



Schweinepreisschießen: Der Schützenverein Meinkot freute sich über 135 Teilnehmer – und zeichnete die besten von ihnen aus.

Frank Reiher gewinnt Schweinepreisschießen

Schützenverein Meinkot freut sich über gute Beteiligung

Meinkot. Über eine hervorragende Beteiligung beim Schweinepreisschießen freuten sich jetzt die Verantwortlichen des Schützenvereins Meinkot: 135 Teilnehmer nahmen teil – und jeder erhielt einen Preis.

Die wertvollsten Preise verteilte Vorsitzender Jürgen Kutse an die Bestplatzierten. So erhielt Frank Reiher vom Schützenverein Flechtorf als Sieger des Preisschießens ein komplettes Schwein (in Form eines Gutscheins); er hatte einen 4,2- und

einen 4,4-Teiler vorzuweisen. Über ein halbes Schwein durfte sich der Zweitplatzierte, Karlheinz van Hoorn aus Westoverledingen (Ostfriedland), freuen; mit einem Gesamtteiler von 9,1 hatte er nur minimalen Rückstand auf den Sieger. Und auch der Drittplatzierte, Michael Rädermacher vom gastgebenden Meinkoter Schützenverein, war mit einem Gesamtteiler von 9,9 nur knapp am Siegeschramm.

Zusätzlich gab es Sonderpreise für die teilnehmende Schützengugend (Tom Berndt und

Marvin Matthiae) sowie die neun Tagessieger: Hartmut Telge (Teiler 2,3), Manfred Völkel (6,3), Frank Reiher (4,4), zweimal Michael Rädermacher (7,6 und 2,3), Gertrud Kopp (12,7), Karlheinz van Hoorn (4,5), Rainer Meyer (6,3) und Monika Rädermacher (8,6).

Der Dank des Schützenvorstands galt den freiwilligen Helfern, Applaus gab es aber vor allem für die Schützendamen, die sich bei der Siegerehrung mit Hochzeitssuppe, Schlachteplatte und Freibier um das leibliche Wohl gekümmert hatten.